

Gröschls Mittwochsmail 03. Oktober 2017

Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Da morgen die große Konferenz unserer aller Aufsicht stattfindet, muss ich das Mittwochsmail schon wieder einen Tag vorziehen, nämlich es gilt übrigens auch für nächste Woche, aber aus anderen Gründen. Jedenfalls schlägt der Tag der Deutschen Einheit eine ganz gute Brücke zu den aktuellen Ereignissen rund um uns. Momentan haben wir's mit den Vereinigungen ja nicht so, man könnte fast sagen: ganz im Gegenteil. Aktuellst natürlich die Geschehnisse rund um Katalonien. Hier stellt sich neben der allfälligen Kritik am Handling der Situation (der Einsatz von Militärpolizei, ist wohl kaum je eine vernünftige Lösung!) natürlich die Frage, wieviel Separatismus ist legitim. Reicht es, wenn sich in Katalonien genug Leute finden, die sich von Spanien trennen wollen, oder hat da die spanische Restbevölkerung auch noch ein Wörtchen mitzureden. Es geht mir hier weniger um die verfassungsrechtlichen Implikationen, als um das moralische Recht der Minderheit selbst zu bestimmen wo man nicht mehr mitspielen will, insbesondere, dann wenn man nicht die ganzen Kosten tragen will oder kann. Siehe dazu natürlich auch das Thema Brexit. Außerdem muss man sich wohl fragen, wo das Ganze dann aufhört, in Schottland, Katalonien, in Sachsen Anhalt im Burgenland oder in Wilfleinsdorf (letzteres nur als Referenz einer überschaubaren Struktur, nicht weil wir dort irgendwelche ähnlich gelagerten Bestrebungen hätten ;-))....

Persönlich bin ich, als g'lernter Österreicher kein besonderer Freund von zu viel Fragmentierung im Staatswesen und soweit ich das verstanden habe, ist die Idee eines Vereinten Europas auch ein Bissl eine andere. Die vier Freiheiten wären da schon ein guter Ansatz, ansonsten so wenig Einmischung wie möglich und so wenig kleinräumige Machtstrukturen wie möglich! Würden wir uns nämlich die ganzen Provinzkaiser ersparen, dann müssten wir uns zum Beispiel auch nicht über den österreichischen Wahlkampf ärgern. Ehrlich gesagt würde ich mich in keiner anderen Lebenssituation mit etwas derartig niveaulosen beschäftigen. Einen Vertreter meiner Anliegen, der dieser Aufgabe in einer Art und Weise nachkommen würde, mit der ich auch nur ansatzweise einverstanden bin, fällt es mir ausgesprochen schwer auszumachen.... Ein Krampf, oder!?

Die Deutschen verhandeln inzwischen relativ ruhig, ob dabei was vernünftiges rauskommen können, werden wir sehen. Glücklicherweise dürfte auch dort kaum einer sein. Wenn Jamaika schon nicht zur Koalition taugt, könnte es wenigstens ein lohnendes Ziel für die Auswanderung sein.

Was tut sich sonst noch in Welt? – Erstaunlich wenig, wenn man bedenkt was eigentlich passiert. Wenden wir uns für einen Moment den Märkten zu. Das Katalonien-Referendum hat immerhin den Euro ein wenig belastet und die spanisch-deutsche Zinsdifferenz ist ein Bissl aufgegangen. Vollkommen verpufft ist hingegen die Ansage Janet Yellens, dass die Inflation eventuell doch nicht der Weisheit letzter Schluss bei der Findung einer Grundlage für den weiteren Zinspfad ist. Heißt es doch immer, man soll die Party verlassen, wenn's am schönsten ist, könnte nach der Einschätzung mancher Marktteilnehmer (thanks Rich! ☺) andererseits diese noch so lange weitergehen, dass man getrost noch bleiben kann. Tritt Janet offensichtlich etwas auf die Bremse könnte Mario nicht zuletzt großes persönliches Interesse daran haben, nicht als der europäische Zentralbank Präsident in die Geschichte einzugehen, der den längsten Bull-Run aller Zeiten einem Ende zuführt. Das würde bedeuten, dass wir noch bis 2019 weiterfeiern können.

Ein bisserl Platz um hier irgendein wirtschaftliches Thema zu verhandeln, hätt ich noch, freuen tät's mich auch, aber da die Markt-Relevanz ungefähr so hoch ist, als sich über das Liebesleben der Pflastersteine nach 1945 zu unterhalten, kann ich's auch gleich bleiben lassen und ziehe beleidigt von dannen.... ;-)

Technik

Der technische Gesamteindruck deutet weiterhin ein klassisches Risk-On Bild an. Wesentlichen Einfluss auf viele Märkte nimmt momentan der USD, der gegenüber den meisten Währungen, insbesondere aber gegenüber Euro und JPY stärker geht. In seinem Sog scheinen US Aktien, aber auch EM Aktien und Bonds vorerst einen Plafonds gefunden zu haben. Angeschlagen wirken sowohl die 10 jährigen US als auch die 10 Jährigen deutschen Anleihenfutures. Gold hat in der Gegenbewegung zum USD deutlich korrigiert und nimmt jetzt die 200 Tages Linie ins Visier, wobei die Chancen eines Rebounds oder des Brechen des Widerstandes etwa gleich verteilt sein sollten. Auch im breiten CRB Rohstoffindex wurde die Aufwärtsbewegung erst einmal gestoppt.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	11.09.2017	1,20%	487,8308	500	462	482	-
S&P 500	long	12.09.2017	1,48%	2529,12	3000	2482	2495	-
NASDAQ100	neutral	25.09.2017	0,00%	5981,918	-	5743	-	6023
EuroStoXX50	long	20.09.2017	2,03%	3603,33	3836	3493	3533	-
Dax	long	11.09.2017	4,03%	12902,65	13000	12357	12533	-
Nikkei225	long	12.09.2017	4,32%	20614,07	25000	19711	20207	-
MSCI EM (USD)	short	27.09.2017	-0,44%	1082,971	920	-	1095	1117
Bund Future	short	03.10.2017	-0,37%	160,85	160	-	161,73	162,13
T-Note Future	short	27.09.2017	0,32%	125,09375	122	-	126,125	126,5
JPM GI EM Bond	neutral	03.10.2017	0,00%	803,79	-	797	-	811
EUR/USD	short	26.09.2017	0,82%	1,1747	1,13	-	1,1927	1,2103
EUR/JPY	long	13.09.2017	0,70%	132,83	135	129,9	131,27	-
USD/JPY	long	15.09.2017	1,66%	113,08	126	111,2	111,27	-
CRB	neutral	02.10.2017	0,00%	180,9092	-	179	-	186
Gold (USD)	short	29.09.2017	1,75%	1271,99	1190	-	1287	1297

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2,55	long	FTSE 100 INDEX	0,25	neutral
SEK	1,5	long	STXE 600 € Pr	2,6	long
DKK	2,55	long	MSCI EMU SMALL CAP	2,5	long
SGD	-1,05	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	3,6	long
CHF	-1	neutral	MSCI EM EASTERN EUROPE	0,7	neutral
CNY	-0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	0,95	neutral
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	2,6	long
ZAR	2,55	long	JPX Nikkei Index 400	2,8	long
AUD	2,55	long	MSCI FRONTIER MARKET	0,5	neutral
CAD	-0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-0,85	neutral
XBT/EUR	2,55	long	MSCI India	-0,7	neutral
Commodities			Vol		
Brent	0,5	neutral	CBOE SPX VOLATILITY INDX	-1	neutral
WTI	0,7	neutral	VSTOXX Index	-1,05	short
			NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral
Bonds					
EUR BTP Future	-0,75	neutral			
EUR OAT Future	1,3	long			
LONG GILT FUTURE	-3,6	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET	3	long			

Der Satz zum mahi546: Wiederum keine größeren Aufregungen, das Geschäftsjahresende bringt, wie jedes Jahr ein paar extra Kosten zu Tage, aber auch hier gibt es keine Überraschungen. Inzwischen sind drei Fonds aus der neuen Quant-Gruppe abgerechnet. Zwei Global Macro Fonds und ein China L/S Equity Fonds. Gegeben haben wir dagegen aus risiko-technischen Gründen einen quantitativen L/S Equity Fonds, der mit dem aktuellen Marktumfeld nicht zurecht kommen wollte und einen weiteren L/S Equity Fonds, der sich einen administrativen Schnitzer erlaubt hat. Reduziert haben wir einen weiteren Fonds, der an sich direktionales Aktienrisiko nehmen sollte, das aber leider nicht ausreichend getan hat. Weitere Fondskäufe, insbesondere im L/S Equity Küberl folgen. Fragen, Anregungen, Wünsche und Beschwerden, bitte jederzeit gerne an mich! 😊

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Live Long & Prosper!

Florian

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.